Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

MS-Info

Avonex® (Interferon beta-1a)

Das Medikament Avonex® behandelt den Verlauf von schubförmig remittierender Multipler Sklerose. Hier finden Sie alles Wichtige zur Therapie mit Avonex®. Für weitere Informationen zu Medikamenten und Therapien lesen Sie das MS-Info «Behandlung der Multiplen Sklerose».

Das Wichtigste in Kürze

- Avonex® behandelt den schubförmig remittierenden (zurückbildenden) MS-Verlauf bei Erwachsenen und Kindern.
- Das Medikament verlangsamt den Krankheitsverlauf.
- Es wird 1x wöchentlich in den Muskel gespritzt (Selbstapplikation).

Wirkstoff und Wirkung

Interferon beta-1a sind Eiweissmoleküle, die natürlich von unserem Körper gebildet werden. Sie übermitteln Botschaften zwischen den Zellen des Immunsystems und steuern die Körperabwehr. Sie spielen eine Rolle bei Entzündungsprozessen. Als Medikament bei MS verabreicht, beeinflusst Interferon beta-1a das Immunsystem derart, dass der Krankheitsverlauf verlangsamt werden kann.

Kontraindikationen

Sie dürfen das Medikament nicht einnehmen, wenn bei Ihnen folgendes zutrifft:

- Allergie gegen Präparatebestandteile
- Schwere Depression und Suizidgedanken

Besondere Vorsicht ist angezeigt bei:

- Leberfunktionsstörungen
- Epilepsie
- Anderen Autoimmunerkrankungen
- Schwangerschaft und Stillzeit

Mögliche Nebenwirkungen

Interferon beta-1a kann zu folgenden Nebenwirkungen führen:

- Grippeähnliche Symptome vor allem bei Therapiebeginn (z.B. Fieber, Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Unwohlsein, Schweissausbrüche)
- Veränderungen des Blutbilds und der Leberwerte

Es liegen keine Untersuchungen über den Einfluss von Interferon beta-1a auf die Spermienqualität vor.

Vorsichtsmassnahmen

- Blutkontrollen sollten zu Beginn der Therapie und danach in regelmässigen Abständen durchgeführt werden.

Verabreichung

Die empfohlene Dosis Avonex® beträgt 1x wöchentlich 30µg. Das Medikament wird mit Fertigspritze oder Pen in den Oberschenkelmuskel gespritzt (intramuskulär). Oberarm oder Gesäss sind als Alternativen möglich. Um möglichst wenig Nebenwirkungen zu spüren, empfiehlt es sich, die Injektion am Abend vorzunehmen.

In der Regel lernen Sie, sich das Medikament selber zu applizieren. Selten wird diese Aufgabe der Spitex oder Angehörigen übertragen.

Anleitung zur Applikation

Eine Fachperson erklärt Ihnen die Anwendung und Handhabung der Spritzen oder des Pen. Eine optimale Einführung trägt dazu bei, dass Neben-

wirkungen und Injektionsprobleme möglichst verhindert werden. Die Pflegefachperson unterstützt Sie auch im weiteren Verlauf der Therapie. Die Instruktion kann entweder durch die Pflegefachperson der MS-Gesellschaft, beim behandelnden Arzt oder durch andere MS-Pflegepersonen erfolgen.

Zubehör
Sie bekommen sämtliches Zubehör (z. B. Nadel-Entsorger) und Dokumentationsmaterial vom Hersteller kostenlos zur Verfügung gestellt.

Lagerung
Avonex® liegt in zwei verschiedenen Darreichungsformen vor:

- Fertigspritze
- Fertigpen mit 0,5ml Inhalt.

Avonex® wird im Kühlschrank (2-8 °C) gelagert. Es kann einmalig bis zu 7 Tage bei Raumtemperatur (max. 30 °C) aufbewahrt werden.

Therapiedauer
Die Behandlung ist als Dauertherapie vorgesehen. Nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Neurologen, wenn Sie die Therapie abbrechen möchten.

Wechsel zu Avonex®
Werden Sie mit einem anderen MS-Verlaufsmedikament behandelt, wird ein Sicherheitsabstand zwischen den Therapien geprüft.

Reisen
- Transportieren Sie das Medikament wenn möglich in der Originalverpackung im Handgepäck.
- Ein vom Arzt unterschriebener Medikamentenpass gehört ins Reisegepäck.
- Entsorgen Sie das Spritzenmaterial nach Gebrauch an Ort und Stelle sicher.

Kosten
Die Grundversicherung der Krankenkassen übernimmt die Kosten von Avonex®. Ihr Facharzt wird bei Ihrer Krankenversicherung oder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) ein Gesuch für Kostengutsprache einreichen. Danach prüft er jährlich, ob es sinnvoll ist, die Therapie fortzusetzen.

Die Schweiz. MS-Gesellschaft arbeitet neutral und unabhängig. Sie nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen.

Hinweise
- Bei Kinderwunsch wird Ihr Neurologe mit Ihnen zusammen über die Durchführung der Therapie entscheiden.
- Dieses MS-Info bezieht sich auf Erwachsene. Lesen Sie auch das MS-Info «Verlaufstherapie für Kinder und Jugendliche mit MS»
- Detaillierte Patienteninformationen zu Arzneimitteln finden Sie unter www.swissmedicinfo.ch
- Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder die Schweiz. MS-Gesellschaft.

MS-Infoline
0844 674 636
Mo – Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr

11/2023

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
info@multiplesklerose.ch - www multiplesklerose.ch

Die MS-Gesellschaft nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen. Danke für Ihre Spende!